



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2017/168
Federführend: Fachdienst Finanzen	Status: öffentlich
	Datum: 10.11.2017

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Kreisausschuss (Vorberatung)	04.12.2017	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	06.12.2017	Ö

Im Budget enthalten:	Ja	Kosten (Betrag in €):	-
Mitwirkung Landrat:	Ja	Qualifizierte Mehrheit:	Nein

Gesamthaushalt 2018

Beschlussvorschlag:

1.
 - a) Der Antrag der Wohnschule Peine auf Förderung und
 - b) der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1 Mio. € an die Peiner Kommunen wird abgelehnt.
2.
 - a) Dem doppelten Produkthaushaltsplan 2018 einschließlich der Änderungsliste vom 23.11.2017 und
 - b) dem Stellenplan einschließlich der Änderungenwird zugestimmt.
3.

Die Haushaltssatzung 2018 inklusive der Auswirkungen der Änderungsliste wird beschlossen.

Sachdarstellung:

Zu 1.:

Zu a)
Aufgrund der Vorlage 2017/164 hat der Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales empfohlen, den Antrag (siehe Anlage 1) der Wohnschule Peine auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.500 € abzulehnen.

Zu b)

Mit Schreiben vom 07.11.2017 (siehe Anlage 2) beantragt die CDU-Kreistagsfraktion, den Peiner Kommunen für die Betriebskosten der Kindergärten einen Betrag von 1.000.000 € als Zuschuss zu gewähren. Mit den Gemeinden wurde besprochen, die Angelegenheit im Jahre 2018 zu beraten, wenn Klarheiten bezüglich der zukünftigen Beteiligung des Landes Niedersachsen vorhanden sind. Ggf. erfolgt sodann eine Berücksichtigung über einen Nachtragshaushalt oder über den Haushalt 2019. Insoweit ist keine grundsätzliche Ablehnung des Antrages vorhanden. Für eine Berücksichtigung von Ansätzen im vorliegenden Haushaltsentwurf sind jedoch noch zu viele Unklarheiten vorhanden. Der Antrag sollte daher abgelehnt werden.

Zu 2.:

a) Doppischer Produkthaushaltsplan 2018

Den Kreistagsabgeordneten wurde in der Sitzung am 25.10.2017 der Entwurf eines doppelten Produkthaushaltes inklusive Vorbericht, Änderungen zum Stellenplan 2018, Investitionsprogramm/Investitionsförderungsprogramm von 2018 - 2021 und verschiedenen weiteren Anlagen übergeben.

Gegenüber den Ursprungsunterlagen haben sich verschiedene Veränderungen ergeben. Diese finanziellen Auswirkungen sind in einer Änderungsliste enthalten.

Ergebnishaushalt (Anlage 3):

Zu lfd. Nr. 1:

In der Kreisausschusssitzung am 25.10.2017 wurde unter TOP 21 beschlossen, dass ein neuer Bildband über den Landkreis Peine erstellt werden soll. Dafür ist mit einem Aufwand von etwa 40.000 € zu rechnen.

Zu lfd. Nr. 2:

Aus dem Referat 4 soll die Aufgabe des Übergangsmanagements in den Fachdienst Jobcenter verlagert werden. Eine Beschreibung des neuen Produktes ist beigefügt (Anlage 8). Die Ansätze werden aus dem Referat 4 in den Fachdienst Jobcenter verlagert. Gegenüber den Beratungsunterlagen vom 25.10.2017 sind daher keine finanziellen Veränderungen auf den Gesamthaushalt vorhanden.

Zu lfd. Nr. 3:

In der Sitzung des Kreisausschusses vom 08.11.2017 wurde zu Vorlage 2017/160 entschieden, dass der Landkreis Peine zur Ermöglichung eines Studienganges „Soziale Arbeit“ 5 Stellen für ein duales Studium schafft, entsprechende Personalaufwendungen einplant und Studiengebühren übernimmt. Der Studiengang soll zum 01.10.2018 eingerichtet werden. Im Jahre 2018 erhöht sich damit der Bedarf im Produkt 11123 – Ausbildung – um 16.500 €. In den Folgejahren erhöht sich der Aufwand entsprechend. Ob die Stellen tatsächlich besetzt werden und damit Aufwendungen tatsächlich entstehen, ist davon abhängig, ob der Studiengang von der Universität eingerichtet wird.

Zu lfd. Nr. 4:

Aufgrund der Vorlage 2017/164 hat der Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales empfohlen, dem Peiner Betreuungsverein zur Umsetzung der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung einen Zuschuss in Höhe von 20.000 € zu gewähren.

Zu lfd. Nr. 5:

Aufgrund der Vorlage 2017/164 hat der Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales empfohlen, dem Caritasverband für das Projekt Stromsparcheck einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 20.000 € zu gewähren.

Zu lfd. Nr. 6:

Mit Schreiben vom 21.11.2017 teilte das Land Niedersachsen mit, dass der Landkreis Peine nach derzeitigen Planungen Schlüsselzuweisungen in Höhe von 32.344.000 € und Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis in Höhe von 5.578.000 € erhalten wird. Die bisher im Produkt 61110 enthaltenen Ansätze sind daher entsprechend um 133.000 € zu erhöhen.

Zu lfd. Nr. 7:

Mit Schreiben vom 21.11.2017 teilte das Land Niedersachsen mit, dass die Gemeinden und die Stadt Peine nach derzeitigen Planungen Schlüsselzuweisungen in Höhe von insgesamt 40.670.000 € erhalten werden. Dadurch sind Auswirkungen auf die Höhe der Kreisumlage vorhanden. Der bisher im Produkt 61110 enthaltene Ansatz ist daher entsprechend um 1.935.300 € zu erhöhen.

Zu lfd. Nr. 8:

Aufgrund der Vorlage 2017/155 hat der Jugendhilfeausschuss empfohlen, den Zuschuss an den Peiner Betreuungsverein e.V. für Vereinsvormundschaften um 1.300 € auf 62.800 € zu erhöhen.

Zu lfd. Nr. 9:

In der Finanzplanung des Haushaltes 2017 war irrtümlicherweise der einmalig vorgesehene Zuschuss an die Lebenshilfe Peine-Burgdorf auch für die Folgejahre fortgeschrieben. Dieses ist im Rahmen der Vorlage 2017/164 festgestellt worden und ist zu korrigieren.

Zu lfd. Nr. 10:

Als Folge des Beschlusses des Kreistages vom 25.10.2017 zur Vorlage 2017/133 werden die eingeplanten Aufwendungen geringer ausfallen, so dass eine Reduzierung um 10.000 € erfolgen kann. Durch einen technischen Fehler war im Finanzhaushalt ursprünglich kein Auszahlungsansatz vorgesehen. Im Finanzhaushalt sind daher 20.000 € zusätzlich zu berücksichtigen.

Zu lfd. Nr. 11:

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 09.11.2017 wurde zur Vorlage 2017/151 empfohlen, dass der Tier- und Ökogarten an der IGS Peine/Vöhrum mit jährlich bis zu 103.000 € gefördert werden soll. Gegenüber den bisherigen Ansätzen aus Personalaufwand und Zuschuss liegt damit eine Steigerung um 30.000 € vor.

Zu lfd. Nr. 12:

Im Bereich der Südstadt Peine hat sich ein dringender Bedarf für eine Schaffung einer Stelle für eine Sozialarbeiterin bzw. einen Sozialarbeiter ergeben. In diesem Bereich ist bereits der Caritasverband Peine mit entsprechenden Betreuungen tätig. Es soll daher in Kooperation mit der Stadt Peine eine Aufstockung um eine Stelle erfolgen. Der Landkreis Peine trägt von den entstehenden Personalkosten 60 %. Dieser Betrag ist als Zuschuss an den Caritasverband Peine eingeplant.

Finanzhaushalt (Anlage 4):

Zu lfd. Nr. 1 bis 12:

Die zum Ergebnishaushalt dargestellten Auswirkungen führen auch im Finanzhaushalt zu entsprechend höheren Einzahlungen bzw. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Eine Ausnahme bildet der Wert zu laufender Nr. 10. Wie bereits zum Ergebnishaushalt erläutert, war durch einen technischen Fehler kein Auszahlungsansatz vorhanden. Im Finanzhaushalt findet daher statt einer Reduzierung um 10.000 € von 30.000 € auf 20.000 € eine Erhöhung auf den Betrag von 20.000 € statt.

Zu lfd. Nr. 13:

Mit Schreiben vom 04.11.2017 (Anlage 5) beantragte die SPD-Kreistagsfraktion, das

abgängige Gebäude auf dem Zeltplatz Eltze durch ein neues Gebäude zu ersetzen. Das bisherige Gebäude bedarf derzeit jährlicher Sanierungsarbeiten durch den IWB, so dass grundsätzlich eine Erneuerung wirtschaftlich sein dürfte. Es sind verschiedene Varianten der Sanierung/Erneuerung des Gebäudes denkbar. Neben Alternativen, die sich in Aufwendungen im Ergebnishaushalt widerspiegeln, sind auch investive Maßnahmen denkbar. Eine Umsetzung innerhalb des Jahres 2018 ist jedoch schwer vorstellbar. Um jedoch die Voraussetzungen für die Zukunft zu schaffen, ist für 2019 in der Finanzplanung ein Haushaltsansatz in Höhe von 200.000 € einzuplanen.

Gesamtbudget 0:

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Erläuterungen ergeben sich die Werte aus der beigefügten Auswertung des Budgets 0. (Anlage 6)

Im Ergebnishaushalt ist nunmehr ein Überschuss in Höhe von 2.491.200 € vorhanden. Im Finanzhaushalt ergibt sich als Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Wert in Höhe von 2.316.000 €.

Damit können die Tilgungszahlungen für investive Kredite nicht vollständig erwirtschaftet werden. Der Differenzbetrag ist damit planerisch durch Liquiditätskredite aufzubringen.

b) Stellenplan (Anlage 7)

Unter Berücksichtigung der Änderungsvorschläge aus dem Haushaltsentwurf vom 25.10.2017, als Folge von Stellenbewertungen notwendiger Anpassungen von Stellenwertigkeiten und als Folge der berücksichtigten Stellenplanausweitung für die Durchführung des geplanten Studienganges ergibt sich der beigefügte Gesamtstellenplan.

Beteiligungsbericht:

Im Rahmen der Übersendung der Planungsunterlagen wurde angeführt, dass der Beteiligungsbericht separat nachversandt wird, weil noch nicht alle notwendigen Jahresabschlüsse 2016 vorliegen. Zwischenzeitlich ist der Beteiligungs- und Lagebericht des Landkreises Peine 2017 erstellt. Er wird mit Vorlage 2017/172 dem Kreisausschuss zur Kenntnis gebracht. Aufgrund des Umfangs des Berichtes wird auf eine Beifügung als Ausdruck verzichtet. Bei Bedarf kann ein Ausdruck zur Verfügung gestellt werden. Der Beteiligungsbericht wird als Anlage zum Haushaltsplan 2018 aufgenommen.

Zu 3.:

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Erläuterungen ergibt sich die beigefügte Haushaltssatzung (Anlage 9). Soweit sich Abweichungen gegenüber den unter 1. und 2. vorgeschlagenen Beschlussempfehlungen ergeben, wirken sich diese entsprechend auf die Haushaltssatzung aus. Die Satzung ist sodann entsprechend anzupassen.

Der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite reduziert sich gegenüber dem Vorjahr auf 60 Mio. €. Dabei wird davon ausgegangen, dass neben den zum Jahresende 2017 vorhandenen Kassenkrediten von etwa 45 Mio. € unterjährig Auszahlungen für Investitionen über Kassenkredite finanziert werden und dann zum Jahresende für alle ungedeckten investiven Auszahlungen Kreditaufnahmen erfolgen. Durch den relativ hohen Kassenkreditbetrag soll die Zahlungsfähigkeit bei möglichen Auszahlungsspitzen gesichert werden.

Bei Festsetzung des Hebesatzes zur Kreisumlage in § 5 der Haushaltssatzung wurde berücksichtigt, dass die Gemeinden insgesamt mit den Realsteuersätzen unterhalb des Landesdurchschnitts liegen und daher einen Teil dazu beitragen, dass die Steuerumlagekraft unter dem Landesdurchschnitt liegt. Zudem wurde berücksichtigt, dass lediglich die Gemeinden Hohenhameln, Ilsede und Wendeburg Liquiditätskredite in Anspruch nehmen müssen. Die Gemeinde Ilsede ist unter Berücksichtigung des Zukunftsvertrages verpflichtet, die Kassenkredite ohne Reduzierung des Kreisumlagehebesatzes zurückzuführen. Die

Gemeinde Wendeburg verfügt lediglich über Kassenkredite, die aufgrund der relativ geringen Höhe nicht an jedem Buchungstag vorhanden sein werden. Die Gemeinde Hohenhameln verfügte zumindest bis 31.12.2013 über keine Kassenkredite. Geprüfte Jahresabschlüsse seit 2014 liegen nicht vor. Als Folge von Gewerbesteuerleinbrüchen wurden ab 2014 defizitäre Haushalte ausgewiesen. Ende 2016 betrugen die Kassenkredite rund 2 Mio. €. Zukünftig dürfte die Gemeinde wieder Schlüsselzuweisungen vom Land erhalten. Berücksichtigt wurde auch, dass der Landkreis Peine mit rund 270 Mio. € Gesamtaufwendungen über den Gesamtaufwendungen der restlichen Kommunen liegt, die 2018 voraussichtlich bei etwa 220 Mio. € liegen werden. Die Höhe der Kreisumlage steht daher in einem angemessenen Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für die Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Peine. Berücksichtigt wurde weiterhin, dass eine Reduzierung der Kreisumlage zur Folge hätte, dass der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen wäre und aus dem Saldo laufende Verwaltungstätigkeit die Tilgungen der investiven Kredite nicht erwirtschaftet werden könnten. Die Voraussetzungen der §§ 110 Abs. 4 und 111 Abs. 5 NKomVG würden damit nicht erfüllt. Die Stadt Peine und die Gemeinden wurden mit Schreiben vom 25.10.2017 hinsichtlich der Höhe der Kreisumlage angehört und um Stellungnahme gebeten. Schriftliche Stellungnahmen sind bis zum 17.10.2017 nicht eingegangen.

Anlagen

- Anlage 1 – Antrag der Behindertenhilfe Peine-Burgdorf für Wohnschule Peine
- Anlage 2 – Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 07.11.2017
- Anlage 3 – Änderungsliste zum Ergebnishaushalt
- Anlage 4 – Änderungsliste zum Finanzhaushalt
- Anlage 5 – Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.11.2017
- Anlage 6 – Gesamtbudget 0
- Anlage 7 – Stellenplan 2018
- Anlage 8 – Produkt 31198
- Anlage 9 – Haushaltssatzung

Lebenshilfe Peine-Burgdorf GmbH // Am Berkhöpen 3 // 31234 Edemissen

Landkreis Peine
Herrn G. Spiller
Burgstraße 1
31224 Peine

Kontakt // Isabella Ludewig
Mail // isabella.ludewig@lhpb.de
Tel. 05171 / 29 77 994
Fax 05171 / 29 77 996

Datum // 24.08.2017

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses nach den Förderrichtlinien des Landkreises Peine

Sehr geehrter Herr Spiller,

ergänzend zu dem am 31.05.2017 eingereichten Antrag erhalten Sie die antragsbegründeten
Unterlagen: den Kosten- und Finanzierungsplan sowie die Bezifferung der Zuschusshöhe.

Des Weiteren sind dem Schreiben die Leistungs- und Prüfungsvereinbarung, die Vergütungs-
vereinbarung, die Konzeption der Wohnschule sowie das Leitbild der LHPB beigelegt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lebenshilfe Peine-Burgdorf GmbH

i. A. *I. Ludewig*

Isabella Ludewig
Leiterin Wohnschule -
Bildungsangebot Wohnen

Lebenshilfe Peine-Burgdorf GmbH
Am Berkhöpen 3
31234 Edemissen-Berkhöpen
Tel. 05176 / 189-0
Fax 05176 / 92 30 07
info@lhpb.de
www.lhpb.de

Rechtsform und Sitz der Gesellschaft
gemeinnützige GmbH, Edemissen
Handelsregister:
HRB Nr. 100814 Hildesheim
Geschäftsführer: Uwe Hiltner
Ust-IdNr.: DE 116294734
Steuer-Nr.: 2338/202/00268

Kreissparkasse Peine
Stadtparkasse Burgdorf
Volksbank Peine
Postgiroamt Hannover

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER MITZELN WÄNDEN

BIC	NOLADE21PEI	IBAN	DE43 2525 0001 0014 2401 39
BIC	NOLADE21BUF	IBAN	DE78 2515 1371 0000 0041 19
BIC	GENODEF1PEV	IBAN	DE68 2526 0010 1501 1003 00
BIC	PBNKDEFF	IBAN	DE65 2501 0030 0122 4623 00

Wir sind zertifiziert nach
DIN ISO 9001:2008

**Wohnschule Peine
Kosten- und Finanzierungsplan 2018**

Antrag vom:
31.05.2017

Nr.	Personalkosten	Soll 2018	Soll 2017	Ist 2016
1	Leitung 19,5 Std. (S11b, Stufe3)	28.066,92	27.302,45	
2	Erzieher 19,5 Std. (S8b, Stufe 6)	31.853,00	25.489,76	
3	Erzieher 30,0 Std. (S8b, Stufe 3)	41.205,60		
4	Personalkosten- Umlage	7.600,00		
5	MitarbeiterIn 5			
	Personalnebenkosten	108.725,52	52.792,21	0,00
6	Supervision			
7	Fortbildung	3.000,00	500,00	
8	Versicherungen, Berufsgenossenschaft, etc.	400,00		
9	sonstige (Arbeitsmedizin/ Arbeitssicherheit)	200,00		
	PK gesamt	112.325,52	53.292,21	0,00

**Wohnschule Peine
Kosten- und Finanzierungsplan 2018**

Antrag vom:
31.05.2017

	Sachkosten	Soll 2018	Soll 2017	Ist 2016
10	Erstausstattung / Instandhaltung / Reparaturen -KFZ	2.000,00	21.800,00	
11	Miete und Nebenkosten	16.560,00	10.560,00	
12	Versicherungen	500,00	500,00	
13	Fahrtkosten	10.800,00	2.000,00	
14	Verwaltungskosten	3.600,00	300,00	
15	Porto / Telefon / FAX	1.800,00		
16	Bürobedarf	4.200,00		
17	Öffentlichkeitsarbeit	1.200,00		
18	Fachbücher/Zeitschriften/CD-Rom (siehe Anlage 1 u. 2)	5.200,00		
19	Abschreibungen	2.100,00	930,00	
20	Instandhaltungen	950,00	300,00	
21	Gebäudereinigung/ Wirtschaftskosten	5.250,00	3.241,56	
22	Verpflegung	1.000,00	2.000,00	
23	Betreuungskosten	3.000,00	1.000,00	
24	Umlagekosten	2.600,00	2.243,81	
25	Sonstiges	500,00	500,00	
	SK gesamt	61.260,00	45.375,37	0,00
	Ausgaben gesamt	173.585,52	98.667,58	0,00

**Wohnschule Peine
Kosten- und Finanzierungsplan 2018**

Antrag vom:
31.05.2017

Nr.			Soll 2018	Soll 2017	Ist 2016
1	Eigenmittel				
2	Zuschuss EU				
3	Zuschuss Bund				
4	Zuschuss Land	z.B. Erfolgsorientierte Förderung			
5	Zuschuss Stadt/ Gemeinde				
6	Zuschuss Landkreis	z.B. Festbetragsfinanzierung (siehe Anlage 2)	2.500,00	21.800,00	
7	Zuschüsse Dritter	z.B. Justizkasse, Arbeitsamt			
8	Spenden				
9	Verkaufserlöse				
10	Eingliederungshilfen		162.550,08	81.495,22	
11	Erstattung Fahrkosten		10.800,00		
12	Erstattung aus Untervermietung		8.100,00		
13					
14	Sonstiges				
	Einnahmen gesamt		183.950,08	103.295,22	-

Einnahmen gesamt	183.950,08	103.295,22	-
Ausgaben gesamt	173.585,52	98.667,58	-
Gesamtergebnis:	10.364,56	4.627,64	0,00

Anlage 1:**Kosten- und Finanzierungsplan 2018**

Nr.18 Fachbücher/Zeitschriften/CD-Rom:

Nr.	Position	Kosten
1.	Lern- und Übungsmaterial	1500,00
2.	WLAN-Zugang	600,00
3.	Fotoapparat	600,00
Summe:		2700,00 €

Anlage 2:

Kosten- und Finanzierungsplan 2018

Nr. 6 Zuschuss Landkreis - Festbetragsfinanzierung

Nr.	Position	Kosten
1.	Behindertengerechter Lerncomputer	1500,00
2.	Fachliteratur	1000,00
Summe:		2500,00

Landkreis Peine
Herrn Landrat
Franz Einhaus
Burgstraße 1
31224 Peine



CDU

Kreistagsfraktion

www.cdu-peine.de

07.11.2017

Sehr geehrter Herr Landrat Einhaus,

die CDU-Kreistagsfraktion Peine beantragt die Behandlung folgenden Antrags im KA/KT.

Antrag zum Haushalt 2018 Landkreis Peine

„Zur Unterstützung der Peiner Kommunen bei den Betriebskosten der Kindergärten wird in den Landkreishaushalt 2018 ein Betrag von 1 Million Euro eingesetzt.

Bis zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 wird der Landkreis Peine mit den Kommunen detaillierte Grundlagen für eine angemessene Kostenbeteiligung erarbeiten und eine Fortschreibung der Kindergartenvereinbarung von 1994 vornehmen.“

Begründung:

Eine immer stärker steigende finanzielle Belastung der Gemeindehaushalte durch ständig wachsende, nicht gedeckte Kosten bei der Bereitstellung von Kindergartenplätzen führen zu unverantwortbaren Defiziten in diesem Fachbereich. Die aktuellen Landeszuschüsse und die derzeit geltenden Elternbeiträge decken dieses Defizit nicht ausreichend.

Eine Änderung der Situation mit Beschlüssen und deren Umsetzung durch eine neue Landesregierung, aufgrund öffentlich verkündeter Wahlversprechen, ist noch ungeklärt und muss bei neuer Fördersituation überdacht werden.

Mit freundlichem Gruß

-Hans-Werner Fechner-
Fraktionsvorsitzender

Änderungsliste doppischer Produkthaushalt 2018 (Ergebnishaushalt)						Erträge		Aufwendungen			Stand:	23.11.2017	
lfd. Nr.	Seite	Produkt-ziffer	Produktbezeichnung	Position in Produkt-infor-mation	Sachkontobezeichnung	Ansatz 2018 (alt)	Ansatz 2018 (neu)	Saldo Erträge	Ansatz 2018 (alt)	Ansatz 2018 (neu)	Saldo Aufwand	Verbesserung/ Verschlechterung Sp. 8 bzw. 11	Empfehlung von
1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11	12	13
Plan-Jahresergebnis laut Seite 53 Zeile 25 der Beratungsunterlagen												558.500	
1	375	11128	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	5	Sachaufwand			-	38.100	78.100	40.000	40.000	KA
2	380	11152	Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe	4	Sachaufwand				13.600	12.600	- 1.000	- 1.000	KA
2	380	11152	Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe	5	Personalaufwand				263.100	132.500	- 130.600	- 130.600	KA
2	neu	31198	Migrationsangelegenheiten	4	Sachaufwand				-	1.000	1.000	1.000	KA
2	neu	31198	Migrationsangelegenheiten	5	Personalaufwand				-	130.600	130.600	130.600	KA
3	69	11123	Ausbildung	4	Personalaufwand				860.000	867.500	7.500	7.500	KA
3	69	11123	Ausbildung	5	Sachaufwand				45.300	54.300	9.000	9.000	KA
4	223	31130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6	Transferaufwand				31.488.000	31.508.000	20.000	20.000	AGAS
5	264	35170	Sonstige soziale Angelegenheiten	6	Transferaufwand				496.700	516.700	20.000	20.000	AGAS
6	389	61110	Allgemeine Finanzierungsmittel	1	Summe ordentliche Erträge	116.429.800	116.562.800	133.000			-	- 133.000	Verwaltung
7	389	61110	Allgemeine Finanzierungsmittel	1	Summe ordentliche Erträge		118.498.100	1.935.300			-	- 1.935.300	Verwaltung
8	311	36350	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren, Amtsvormund-/Beistandschaften	6	Transferaufwand				62.000	63.300	1.300	1.300	JHA
9	247	31530	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	6	Transferaufwand				24.200	2.400	- 21.800	- 21.800	AGAS
10	372	11110	Politische Steuerung/Kreistagsbüro	7	Sonstige Aufwendungen				30.000	20.000	- 10.000	- 10.000	KT
11	142	24301	Allgemeine Schulverwaltung	6	Transferaufwand				22.000	52.000	30.000	30.000	ABKS
12	380	11152	Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe	6	Transferaufwand					39.600	39.600	39.600	
					Gesamt ordentlicher EH			2.068.300			135.600	- 1.932.700	
neues Plan-Jahresergebnis für Seite 53 Zeile 25 der Beratungsunterlagen												2.491.200	
nachrichtlich:													
Erläuterungen:													
1 Erstellung eines hochwertigen Bildbandes über den LK Peine (KA 25.10.2017)													
2 Verlagerung der Personal- und Sachkosten für das Übergangsmanagement vom Referat 4 in das Jobcenter													
3 Praktikantenvergütung für 5 Studienplätze Duales Studium Soziale Arbeit ab 01.10.2018 (KA 08.11.2017) sowie													
3 Studiengebühren für 5 Studienplätze Duales Studium Soziale Arbeit ab 01.10.2018 (KA 08.11.2017)													
4 Zuschuss an den Peiner Betreuungsverein für die Durchführung der unabhängigen Teilhabeberatung													
5 Einmaliger Zuschuss an den Caritasverband für Projekt "Stromsparcheck"													
6 Anpassung der Schlüsselzuweisungen (Schreiben LSN v. 21.11.2017)													
7 Anpassung der Kreisumlage (Schreiben LSN v. 21.11.2017)													
8 Erhöhung des Zuschusses an den Peiner Betreuungsverein für Vereinsvormundschaften um 1.300,-€													
9 Entfall der Fortschreibung des Zuschusses an die Lebenshilfe Peine-Burgdorf für das Projekt "Wohnschule"													
10 Reduzierung Ansatz um 10.000 € (KT 25.10.2017, Vorlage 2017/133)													
11 Erhöhung der Förderung des Tier- und Ökogartens zur Begleichung von Personalkosten													
12 Zuschuss an Caritasverband Peine für einen Streetworker (60 % der PK, 40 % zahlt Stadt Peine)													

Änderungsliste doppischer Produkthaushalt 2018 (Finanzhaushalt)													Stand:	23.11.2017
Die "grau" hinterlegten Felder betreffen die Investitionstätigkeit							Einzahlungen			Auszahlungen				
lfd. Nr.	Seite	Produkt-ziffer	Produktbezeichnung	Position in Produkt-information	Sachkontobezeichnung	Ansatz 2018 (alt)	Ansatz 2018 (neu)	Saldo Einzahlungen	Ansatz 2018 (alt)	Ansatz 2018 (neu)	Saldo Auszahlungen	Verbesserung/ Verschlechterung Sp. 8 bzw. 11	Empfehlung von	
1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11	12	13	
								Plan-Jahresergebnis laut Seite 55 Zeile 37 der Beratungsunterlagen			-	5.181.500		
1	376	11128	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit				188.900	228.900	40.000	40.000	KA	
2	380	11152	Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe	2	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit				279.000	145.500	- 133.500	- 133.500	KA	
2	Neu	31198	Migrationsangelegenheiten	2	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit				-	133.500	133.500	133.500	KA	
3	69	11123	Ausbildung	2	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit				917.000	933.500	16.500	16.500	KA	
4	223	31130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit				32.221.900	32.241.900	20.000	20.000	AGAS	
5	264	35170	Sonstige soziale Angelegenheiten	2	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit				496.700	516.700	20.000	20.000	AGAS	
6	389	61110	Allgemeine Finanzierungsmittel	1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	114.429.800	114.562.800	133.000				- 133.000	Verwaltung	
7	389	61110	Allgemeine Finanzierungsmittel	1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		116.498.100	1.935.300				- 1.935.300	Verwaltung	
8	311	36350	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren, Amtsvormund-/Beistandschaften	2	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit				613.600	614.900	1.300	1.300	JHA	
9	247	31530	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	2	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit				24.200	2.400	- 21.800	- 21.800	AGAS	
10	372	11110	Politische Steuerung/Kreistagsbüro	2	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit				400.300	420.300	20.000	20.000	KT	
11	142	24301	Allgemeine Schulverwaltung	2	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit				2.234.100	2.264.100	30.000	30.000	ABKS	
12	380	11152	Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe	2	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit				-	39.600	39.600	39.600		
13	208	11191	Gebäudewirtschaft	4	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				1.310.000	1.310.000	-	-	Antrag SPD	
								2.068.300			165.600	- 1.902.700		
nachrichtlich:								neues Plan-Jahresergebnis für Seite 55 Zeile 37 der Beratungsunterlagen			-	3.278.800		
Erläuterungen:														
1 Erstellung eines hochwertigen Bildbandes über den LK Peine (KA 25.10.2017)														
2 Verlagerung der Personal- und Sachkosten für das Übergangsmanagement vom Referat 4 in das Jobcenter														
3 Praktikantenvergütung und Studiengebühren für 5 Studienplätze Duales Studium Soziale Arbeit ab 01.10.2018 (KA 08.11.2017)														
4 Zuschuss an den Peiner Betreuungsverein für die Durchführung der unabhängigen Teilhabeberatung														
5 Einmaliger Zuschuss an den Caritasverband für Projekt "Stromsparcheck"														
6 Anpassung der Schlüsselzuweisungen (Schreiben LSN v. 21.11.2017)														
7 Anpassung der Kreisumlage (Schreiben LSN v. 21.11.2017)														
8 Erhöhung des Zuschusses an den Peiner Betreuungsverein für Vereinsvormundschaften um 1.300,-€														
9 Entfall der Fortschreibung des Zuschusses an die Lebenshilfe Peine-Burgdorf für das Projekt "Wohnschule"														
10 Reduzierung Ansatzes (KT 25.10.2017, Vorlage 2017/133)														
11 Erhöhung der Förderung des Tier- und Ökogartens zur Begleitung von Personalkosten														
12 Zuschuss an Caritasverband Peine für einen Streetworker (60 % der PK, 40 % zahlt Stadt Peine)														
13 Neubau Sanitäranlagen Zeltplatz Eltze (Veranschlagung in der Finanzplanung 2019)														



SPD Fraktion
im Kreistag Peine

Referat Landrat
LR ☐ EKR ☐ I ☐ II ☐ III ☐
FD:

Eingang - 7. NOV. 2017

erforderlich: ☐ zur weiteren Bearbeitung
☐ Bericht ☐ Rücksprache LR
Sonstiges: ☐ Kenntnis ☐ zum Verbleib
WV: Hz:

An den
Landrat des Landkreises Peine
Herrn Franz Einhaus
Burgstr. 1

31224 Peine

Peine, den 04.11.2017

Antrag : Kreiszeltplatz Eltze – Neubau des Sanitärgebäudes mit Lagerflächen

Sehr geehrter Herr Landrat Einhaus,

die SPD- Fraktion beantragt auf dem Kreisjugendzeltplatz Eltze das abgängige Gebäude mit Sanitärräumen und Lagerflächen durch ein neues Gebäude zu ersetzen. Haushaltsmittel sollen hierfür im Haushalt 2018 bereitgestellt werden. Es sollte ein Gebäude in Passivhausstandard bzw. als Plusenergiehaus geplant werden, um so langfristig die Betriebskosten zu senken und die Nutzbarkeit zu verbessern. Das Projekt könnte in Zusammenarbeit mit einer Hochschule wissenschaftlich begleitet werden.

Begründung:

Der Jugendzeltplatz Eltze steht seit 1961 für die Kinder- und Jugendarbeit von Gruppen aus dem Landkreis Peine zur Verfügung. Wohl fast jede/r in der verbandlichen, konfessionellen oder gemeindlichen Jugendarbeit Tätige hat schon einmal Zeiten auf diesem Platz verbracht. Er war und ist ein wichtiger Baustein sowohl in der Kinder- Jugendbetreuung als auch in der Weiterbildung ehrenamtlicher Jugendleiterinnen und Jugendleiter. Besonders für Kinder und Jugendliche, die in wirtschaftlich schlechter gestellten Familien leben, bieten die Angebote auf dem Zeltplatz Eltze meist die einzige Möglichkeit einmal in den Ferien von zu Hause weg zu fahren und in einer größeren Gemeinschaft Freizeit zu verbringen.

Das Gebäude mit den Toiletten- und Duschräumen wird seit geraumer Zeit immer wieder nur notdürftig instandgehalten, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu ermöglichen. Dies ist langfristig nicht wirtschaftlich und beeinträchtigt die Nutzbarkeit des Platzes.

Um den Platz auch weiterhin als attraktiven Anlaufpunkt für Gruppen aus dem Landkreis Peine zu erhalten soll das Altgebäude durch einen Neubau ersetzt werden.

Das neue Gebäude sollte als Passivhaus bzw. Plusenergiegebäude errichtet werden um dadurch die Betriebskosten zu senken und gleichzeitig den Nutzerkomfort zu erhöhen.

Seitens der Ostfalia Hochschule, Fakultät Versorgungstechnik besteht Interesse, ein solches Projekt wissenschaftlich sowohl bei der Konzeption als auch später im Betrieb messtechnisch zu begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Hoffmann
Fraktionsvorsitzender

Ergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.996.529,07	1.997.400	2.292.400	2.292.400	2.292.400	2.292.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.765.785,40	170.681.900	176.747.400	179.500.600	183.881.100	188.373.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.656.618,18	3.677.300	3.721.200	3.728.900	3.728.900	3.728.900
4. sonstige Transfererträge	9.788.268,13	9.723.800	10.448.500	10.586.100	10.725.200	10.866.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.416.712,95	10.630.900	11.814.900	11.527.100	11.605.800	11.577.500
6. privatrechtliche Entgelte	2.794.035,97	2.654.700	2.287.800	2.289.000	2.290.200	2.291.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.370.870,81	63.568.500	57.701.400	55.444.200	56.248.700	57.196.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.296.504,21	1.290.500	1.284.100	1.284.100	1.284.100	1.284.100
9. aktivierte Eigenleistungen	222.524,60	461.000	573.500	563.000	541.200	527.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	6.208.983,40	3.894.300	3.839.500	3.825.700	3.662.600	3.574.600
12. = Summe ordentliche Erträge	250.516.832,72	268.580.300	270.710.700	271.041.100	276.260.200	281.711.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	45.642.566,96	47.968.600	50.503.800	51.594.800	52.536.100	53.568.500
14. Versorgungsaufwendungen	333.893,07	315.700	315.100	322.500	330.100	337.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.487.705,40	20.146.600	20.778.800	20.081.400	19.731.700	19.950.400
16. Abschreibungen	8.208.542,96	7.731.400	8.418.900	8.544.900	8.630.100	8.811.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.891.939,54	2.960.500	3.131.500	2.979.700	3.466.400	3.532.800
18. Transferaufwendungen	148.507.321,11	159.977.600	160.592.300	163.074.100	166.089.900	169.161.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.385.959,77	22.916.400	24.479.100	23.870.500	24.126.200	24.338.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	248.457.928,81	262.016.800	268.219.500	270.467.900	274.910.500	279.701.100
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	2.058.903,91	6.563.500	2.491.200	573.200	1.349.700	2.010.800
22. außerordentliche Erträge	1.210.670,29	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.128.689,96	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	81.980,33	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	2.140.884,24	6.563.500	2.491.200	573.200	1.349.700	2.010.800
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.996.529,07	1.997.400	2.292.400	2.292.400	2.292.400	2.292.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.766.285,40	170.952.900	176.747.400	179.500.600	183.881.100	188.373.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	9.788.268,13	9.723.800	10.448.500	10.586.100	10.725.200	10.866.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.416.712,95	10.630.900	11.814.900	11.527.100	11.605.800	11.577.500
5. privatrechtliche Entgelte	2.504.924,61	2.599.600	2.223.000	2.224.200	2.225.400	2.226.600
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.032.841,78	58.643.500	53.308.200	55.444.200	56.248.700	57.196.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.296.504,21	1.290.500	1.284.100	1.284.100	1.284.100	1.284.100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	289.111,36	55.100	64.800	64.800	64.800	64.800
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.139.724,76	2.775.500	2.720.400	2.720.400	2.720.400	2.720.400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	248.230.902,27	258.669.200	260.903.700	265.643.900	271.047.900	276.601.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	43.991.611,36	46.837.100	49.341.200	50.402.400	51.313.700	52.315.500
12. Versorgungsauszahlungen	333.893,07	315.700	315.100	322.500	330.100	337.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	19.487.705,40	20.146.600	20.771.800	20.074.400	19.724.700	19.943.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.894.063,19	2.960.500	3.131.500	2.979.700	3.466.400	3.532.800
15. Transferauszahlungen	148.507.321,11	159.977.600	160.580.300	163.064.100	166.077.900	169.151.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.385.959,77	22.916.400	24.447.800	23.838.500	24.093.500	24.305.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.600.553,90	253.153.900	258.587.700	260.681.600	265.006.300	269.586.500
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	9.630.348,37	5.515.300	2.316.000	4.962.300	6.041.600	7.015.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.606.868,93	24.524.900	2.486.600	5.196.100	850.200	304.200
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	187.893,15	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.527.411,97	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	149.291,42	123.000	3.500	2.500	2.500	1.600
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.471.465,47	24.647.900	2.490.100	5.198.600	852.700	305.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	47.232,23	0	15.000	15.000	15.000	15.000
26. Baumaßnahmen	3.272.028,80	7.330.000	5.694.000	18.845.000	5.145.000	5.040.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.310.625,59	2.121.400	3.074.700	2.149.000	1.972.000	1.233.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	78.055,09	80.300	80.300	80.300	80.300	80.300
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.944.304,00	27.013.100	4.019.100	6.515.400	2.012.400	2.009.400
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	58.000	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.652.245,71	36.602.800	12.883.100	27.604.700	9.224.700	8.378.200
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.180.780,24	-11.954.900	-10.393.000	-22.406.100	-8.372.000	-8.072.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	6.449.568,13	-6.439.600	-8.077.000	-17.443.800	-2.330.400	-1.057.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.986.000,00	11.874.600	10.312.700	22.125.800	8.291.700	7.992.100
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.760.904,13	5.161.100	5.514.500	6.018.500	6.902.200	7.166.500
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-1.774.904,13	6.713.500	4.798.200	16.107.300	1.389.500	825.600
37. Voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Summe der Zeilen 33 und 36)	4.674.664,00	273.900	-3.278.800	-1.336.500	-940.900	-231.500

Stellenplan 2018

Zusammenfassung der Veränderungen - incl. interne Verschiebungen - gegliedert nach Fachbereichen:

Gesamt Kernverwaltung Landkreis Peine					
Für den Stellenplan 2018 ergeben sich mithin folgende Gesamtveränderungen gegenüber 2017					
Gruppe	2017	Veränderungen			2018
		Stellen neu	interne Verschiebungen	Umwandlung Beamte/ Beschäftigte	
1	2	3	4		5
Zur Verwaltungsführung gehörende Bereiche:					
Beamtinnen und Beamte	10,00		+ 1,00		11,00
tariflich Beschäftigte	13,61	+ 0,37	- 2,00		11,98
Gesamt	23,61	+ 0,37	- 1,00	+ 0,00	22,98
Fachbereich I (ohne Leerstellen/Altersteilzeit)					
Beamtinnen und Beamte	24,00	- 1,00	- 1,00	- 1,00	21,00
tariflich Beschäftigte	207,30	+ 6,38		+ 1,00	214,68
Gesamt o. Ausbildung	231,30	+ 5,38	- 1,00	+ 0,00	235,68
Fachbereich II					
Beamtinnen und Beamte	18,00			+ 1,00	19,00
tariflich Beschäftigte	146,80	+ 0,39		- 1,00	146,19
Gesamt	164,80	+ 0,39	+ 0,00	+ 0,00	165,19
Fachbereich III					
Beamtinnen und Beamte	37,00			+ 2,00	39,00
tariflich Beschäftigte	313,94	+ 8,66	+ 2,00	- 2,00	322,60
Gesamt	350,94	+ 8,66	+ 2,00	+ 0,00	361,60
Landkreis Peine - Kernverwaltung ohne Leerstellen, Altersteilzeit und Ausbildung -					
Beamtinnen und Beamte	89,00	- 1,00	+ 0,00	+ 2,00	90,00
tariflich Beschäftigte	681,65	+ 15,80	+ 0,00	- 2,00	695,45
Zwischensumme	770,65	+ 14,80	+ 0,00	+ 0,00	785,45
Personalüberlassung an A + B (ohne Leerstellen und Altersteilzeit)					
Beamtinnen und Beamte	0,00				0,00
tariflich Beschäftigte	67,13	- 4,00			63,13
Gesamt	67,13	- 4,00	+ 0,00	+ 0,00	63,13
Nachwuchskräfte					
Beamtinnen und Beamte	9,00				9,00
tariflich Beschäftigte	37,00	+ 1,00			38,00
Freiwilliges soziales Jahr	22,00	+ 1,00			23,00
Praktikanten/innen	4,00				4,00
Gesamt	72,00	+ 2,00	+ 0,00	+ 0,00	74,00
Leerstellen					
Beamtinnen und Beamte	3,00				3,00
tariflich Beschäftigte	11,27	+ 0,23			11,50
Gesamt	14,27	+ 0,23	+ 0,00	+ 0,00	14,50
Leerstellen ATZ - incl. A + B -					
Beamtinnen und Beamte	0,00				0,00
tariflich Beschäftigte	19,32				19,32
Gesamt	19,32	+ 0,00	+ 0,00	+ 0,00	19,32
Gesamt Landkreis Peine - Kernverwaltung incl. Leerstellen, Altersteilzeit und Ausbildung-					
Beamtinnen und Beamte	92,00	- 1,00	+ 0,00	+ 2,00	93,00
tariflich Beschäftigte	779,37	+ 12,03	+ 0,00	- 2,00	789,40
Zwischensumme	871,37	+ 11,03	+ 0,00	+ 0,00	882,40
Nachwuchskräfte	72,00	+ 2,00	+ 0,00	+ 0,00	74,00
Gesamt	943,37	+ 13,03	+ 0,00	+ 0,00	956,40

- St. 3 -
Beamte

Teil A:

Lfd. Nr.		Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Hj. 2018 gesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Erläuterungen, Vermerke
				insges.	davon am 30.06.2017		nicht besetzt	
					tatsächl. besetzt			
					mit Beamten	mit Angest.		
1	2	3	4	6	7	8	9	10

I. LANDKREISVERWALTUNG

Beamte auf Zeit

1	Landrat	B 6	1,00	1,00	1,00			DAE (306,78 € mtl.)
2	Erster Kreisrat	B 4	1,00	1,00	1,00			DAE (204,52 € mtl.)
3	Kreisrat für Bauen / Soziales	B 3	2,00	2,00	2,00			DAE (je 153,39 € mtl.)
			4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	

Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt:
(Höherer Dienst)

4	Leitender Medizinaldirektor	A 16	1,00	1,00	1,00			1,00 kw A 15 nach Aussch. Stelleninh.
5	Veterinärdirektor	A 15	1,00	1,00	1,00			
6	Kreisverwaltungsdirektor	A 15	1,00	1,00	1,00			
7	Baudirektor	A 15	1,00					
8	Bauoberrat	A 14	1,00	1,00	1,00			
9	Kreisverwaltungsoberrat	A 14	4,00	4,00	2,68	0,98	0,34	
10	Medizinaloberrat	A 14	2,00	2,00	1,23		0,77	
11	Veterinäroberrat	A 14	1,00	1,00	1,00			
12	Medizinalrat	A 13	1,00	1,00		1,00		
13	Veterinärarrat	A 13	1,00	1,00	0,50	0,50		
			14,00	13,00	9,41	2,48	1,11	

- St. 4 -
Beamte

Teil A:

Lfd. Nr.		Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Hj. 2018 gesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Erläuterungen, Vermerke
				insges.	davon am 30.06.2017		nicht besetzt	
					tatsächl. besetzt			
					mit Beamten	mit Angest.		
1	2	3	4	6	7	8	9	10

Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt:
(Gehobener Dienst)

14	Kreisoberamtsrat,-verwaltungsrat	A 13	5,00	7,00	6,00		1,00	
15	Kreisamtsrat	A 12	12,00	6,00	5,88		0,12	
16	Bauamtsrat	A 12	1,00	1,00	1,00			
17	Kreisamtmann	A 11	16,00	19,00	15,63	1,75	1,62	1,00 x kw Leerstelle; 1,00 x kw nach Wegfall der Freistellungsvoraussetzungen (Pers.rat)
18	Sozialamtmann	A 11	2,00	2,00	2,00			
19	Kreisoberinspektor	A 10	16,00	16,00	10,75	3,00	2,25	2,00 x kw Leerstelle; 1,00 x ku A 9 nach Aussch. Stelleninh.
20	Lebensmittelkontrolloberinspektor	A 10	2,00	2,00	2,00			
21	Sozialoberinspektor	A 10	5,00	5,00	4,50	0,50		
22	Kreisinspektor	A 9	8,00	9,00	3,00	3,95	2,05	
			67,00	67,00	50,76	9,20	7,04	

Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt:
(Mittlerer Dienst)

23	Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	3,00	3,00	2,50	0,50		
24	Kreisamtsinspektor	A 9	2,00	2,00	1,00	1,00		
25	Gesundheitshauptsekretär	A 8	3,00	3,00	2,50	0,50		
			8,00	8,00	6,00	2,00	0,00	

gesamt I. - Landkreisverwaltung -		93,00	92,00	70,17	13,68	8,15	
--	--	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--

Die Beamtinnen führen die Amtsbezeichnung in weiblicher Form

Teil A :

Tarif - Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung Veränderungen	Entgelt- gruppe	Summe nach Entg.gr.	Zahl der Stellen im Hj. 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen, Vermerke
					insges.	davon am 30.06.2017		
						tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	2	3		4	5	6	7	8
1	Ärztin/Arzt	15	2,50	0,50	0,50	0,50	0,00	
2	Leiter/in IWB / KVHS			2,00	1,00	1,00	0,00	
3	Dipl.-Psychologe/in	14	1,50	0,50	0,50	0,50	0,00	
4	Leitung IWB			0,00	1,00	1,00	0,00	
5	Museumsleiter/in			1,00	1,00	1,00	0,00	
6	Ärztin/Arzt	13	12,47	2,00	1,00	1,00	0,00	
7	Beschäftigte in ATZ			1,50	0,00	0,00	0,00	1,50 x kw nach Ende ATZ
8	Dipl.-Biologe/in			1,00	1,00	1,00	0,00	1,00 x ku in EG 12 nach Aussch. Stelleninh.
9	Dipl.-Pädagoge/in			3,97	4,81	3,82	0,99	
10	Dipl.-Psychologe/in			2,50	2,50	2,40	0,10	
11	Kulturmanager/in			1,00	1,00	1,00	0,00	
12	Tierärztin/-arzt			0,50	0,50	0,50	0,00	
13	Abteilungsleiter/in	12	14,00	1,00	0,00	0,00	0,00	
14	Beschäftigte in ATZ			2,00	0,00	0,00	0,00	2,00 x kw nach Ende ATZ
15	Dipl.-Ingenieur/in (FH)			3,00	2,00	2,00	0,00	1,00 x ku Egr. 11 bei Ausscheiden des Stelleinhabers (FD 26)
16	Dipl.-Ingenieur/in (TU)			0,00	1,00	1,00	0,00	
17	Geschäftsführer/in Klimaschutzag.			1,00	1,00	1,00	0,00	
18	Gleichstellungsbeauftragte/r			1,00	1,00	1,00	0,00	1,00 x ku EG 11 nach Aussch. Stelleninh.
19	Kaufm. Leiter/in A+B			1,00	1,00	1,00	0,00	
20	Leitung FD 12, 13, 19, 25, 33			5,00	4,00	4,00	0,00	
21	Abteilungs-/Sachgebietsleiter/in	11	37,94	5,00	2,00	2,00	0,00	
22	Brandschutzprüfer/in(Dipl.-Ing.-FH)			1,00	1,00	1,00	0,00	
23	Controller/in			3,00	2,00	2,00	0,00	
24	Dipl.-Ingenieur/in(FH)			20,59	19,59	19,59	0,00	2,00 x kw 2020 (FD27)
25	Leitung R1, R4, Wito, Kreismedienzentrum, Bildungsbüro			4,10	5,10	4,10	1,00	1,50 x kw 2019 (FD 38)
26	Programmbereichskoordinator/in			1,75	0,75	0,62	0,13	
27	Sachbearbeiter/in			1,50	2,00	2,00	0,00	
28	Techn. Leiter/in A+B			1,00	1,00	1,00	0,00	

Teil A :

Tarif - Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung Veränderungen	Entgelt- gruppe	Summe nach Entg.gr.	Zahl der Stellen im Hj. 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen, Vermerke
					insges.	davon am 30.06.2017		
						tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	2	3		4	5	6	7	8
29	Besch. o. Entgeltfortz.	10	16,25	0,75	0,00	0,00	0,00	0,75 x kw. nach Abeitsaufnahme
30	Controller/in			2,00	3,00	2,77	0,23	
31	EDV-Systembetreuer/in			1,00	1,00	1,00	0,00	
32	Leiter/in FD 14, Kreismusikschule			2,00	2,00	2,00	0,00	
33	Sachbearbeiter/in			6,50	10,00	10,00	0,00	1,00 x kw nach Wegfall Freistellungsvoraus. (Personalrat); 2,00 x ku in Egr. 9 c nach Aussch. Stelleninh.(FD33/FD35)
34	Teamleitungen			4,00	0,00	0,00	0,00	
35	Beschäftigte in ATZ	9 c	10,73	0,73				0,73 x kw nach Ende ATZ
36	Sachbearbeiter/in			10,00				
37	Abfallberater/in A+B	9 b	99,86	1,00				
38	Arbeitsvermittler/in			41,70				
39	Bautechniker/in			1,00				
40	Dipl.-Bibliothekar/in			1,00				
41	EDV-Systembetreuer/in			17,00				
42	Musikschullehrer/in			13,43				
43	Projektmitarbeiter/in KVHS			2,07				
44	Sachbearbeiter/in			22,66				
45	Bautechniker/in	9 a	146,40	2,00				
46	Beschäftigte in ATZ			4,50				4,50 x kw nach Ende ATZ
47	Beschäftigte in ATZ A+B			1,00				1,00 x kw nach Ende ATZ
48	Besch. o. Entgeltfortz.			0,98				0,98 x kw nach Arbeitsaufnahme
49	Dipl.-Bibliothekar/in			1,00				
50	EDV-Systembetreuer/in A+B			1,00				
51	Elektromeister			1,00				
52	Erste Vorzimmerkraft Landrat			1,00				
53	Fachang. Medien- u. Inform.dienste			0,75				
54	Fachkraft Jugendarbeit Museum			0,50				
55	Gartenbautechniker/in			1,00				
56	Kreisschirrmeister/in			1,00				
57	Meister/in A+B			1,00				
58	Pflegeberater/in			1,50				
59	Sachbearbeiter/in			122,06				
60	Sachbearbeiter/in A+B			2,81				
61	Sprachförderkräfte			3,30				

Teil A :

Tarif - Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung Veränderungen	Entgelt- gruppe	Summe nach Entg.gr.	Zahl der Stellen im Hj. 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen, Vermerke
					insges.	davon am 30.06.2017 tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	2	3		4	5	6	7	8
62	Abfallberater/in AWB	ehemals EG 9 (nicht mehr belegt)	0,00		1,00	0,64	0,36	
63	Abfalltechniker/in A+B				1,00	1,00	0,00	
64	Arbeitsvermittler/in				45,27	42,12	3,15	
65	Bautechniker/in				3,00	3,00	0,00	
66	Dipl.-Bibliothekar/in				2,75	2,75	0,00	
67	Dozent/in KVHS				3,87	3,87	0,00	
68	EDV - Systembetreuer/in				14,00	13,00	1,00	
69	EDV - Systembetreuer/in A+B				1,00	1,00	0,00	
70	Energiemanager/in				1,00	1,00	0,00	
71	Erste Vorzimmerkraft Landrat				1,00	1,00	0,00	
72	Fachkraft Jugendarbeit Museum				0,50	0,50	0,00	
73	Gartenbautechniker/in				1,00	1,00	0,00	
74	Klimaschutzmanager/in				1,00	1,00	0,00	
75	Kreisschirrmeister/in				1,00	1,00	0,00	
76	Meister/in A+B				1,00	1,00	0,00	
77	Musikschullehrer/in				12,56	11,92	0,64	
78	Pflegeberater/in				1,50	1,50	0,00	
79	Sachbearbeiter/in				94,25	87,46	6,79	1,00 x kw EG 9 b 2019 (R4); 2,00 x ku EG 9 b in EG 9a nach Aussch. Stelleninh. (FD27/FD34)
80	Sachbearbeiter/in A+B				3,81	2,81	1,00	
81	Archivar/in	8	48,17	0,67	0,67	0,67	0,00	
82	Besch. o. Entgeltfortz.			3,25	0,00	0,00	0,00	3,25 x kw nach Arbeitsaufnahme
83	Erste Vorzimmerkraft			4,00	4,00	4,00	0,00	1,00 x ku in Egr. 6 nach Ausscheiden der Stelleninhaberin (FD 21/26);
84	Erste Vorzimmerkraft A+B			1,00	1,00	1,00	0,00	
85	Fachang. Medien- u. Inform.dienste			0,33	0,33	0,33	0,00	
86	Gesundheitsaufseher/in			2,00	2,00	1,91	0,09	
87	Handwerksmeister			1,00	1,00	1,00	0,00	
88	Kreisstraßenwärter/ in			3,00	4,00	3,75	0,25	
89	Med.-techn. Assistent/in			0,00	1,00	1,00	0,00	
90	Sachbearbeiter/in			30,92	102,04	90,69	11,35	
91	Technische/r Angestellte/r			1,00	1,00	1,00	0,00	
92	Techn. Mitarbeiter/ in Kreisstraßenmeisterei			1,00	1,00	1,00	0,00	
93	Sachbearbeiter/in	7	17,43	17,43	0,00	0,00	0,00	

Teil A :

Tarif - Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Summe nach Entg.gr.	Zahl der Stellen im Hj. 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen, Vermerke
					insges.	davon am 30.06.2017		
	Veränderungen					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	2	3		4	5	6	7	8
94	Bauzeichner/in	6	80,68	1,29	1,30	1,29	0,01	
95	Beschäftigte in ATZ			3,09	0,00	0,00	0,00	3,09 x kw nach Ende ATZ
96	Besch. o. Entgeltfortz.			2,75	0,00	0,00	0,00	2,75 x kw nach Arbeitsaufnahme
97	Erste Vorzimmerkraft Fachdienstl.			9,24	9,19	8,12	1,07	
98	Gerätewart/ in			4,00	4,00	4,00	0,00	
99	Handwerker/in			6,00	6,00	6,00	0,00	5,00 x ku in Egr. 5 nach Aussch. Stelleninh. (FD27)
100	Hausmeister/in			6,49	6,60	6,60	0,00	5,49 x ku in Egr. 5 nach Ausscheiden der Stelleninhaber (FD27)
101	Kraftfahrer/in			1,00	1,00	0,58	0,42	
102	Kraftfahrer/in A+B			3,00	4,00	3,00	1,00	
103	Kreisstraßenwärter/ in			1,00	1,00	1,00	0,00	
104	Sachbearbeiter/in			38,54	47,28	46,34	0,94	6,42 x ku in Egr. 5 nach Aussch. Stelleninh.
105	Schulsekretär/in			2,51	2,51	2,50	0,01	2,51 ku in Egr. 5 nach Ausscheiden Stelleninhaberinnen (FD 19)
106	Sozialmed. Assistent/in			0,00	0,75	0,75	0,00	
107	Zahnprophylaxehelfer/in			1,77	1,77	1,77	0,00	
108	Arzthelfer/in	5	170,27	3,25	3,25	3,25	0,00	
109	Aufsicht Museum			1,14	1,14	1,12	0,02	
110	Beschäftigte in ATZ			5,50	0,00	0,00	0,00	5,50 x kw nach Ende ATZ
111	Besch. o. Entgeltfortz.			2,25	0,00	0,00	0,00	2,25 x kw nach Arbeitsaufnahme
112	Fachang. Medien- u. Inform.dienste			8,02	7,52	7,48	0,04	
113	Facharbeiter/in A+B			0,00	1,00	0,00	1,00	
114	Handwerker/in			3,00	3,00	3,00	0,00	
115	Hausmeister/in			20,61	20,48	20,38	0,10	
116	Kassierer/in A+B			1,00	1,00	1,00	0,00	
117	Kraftfahrer/in A+B			20,00	20,00	20,00	0,00	
118	Kreisstraßenwärter/ in			11,00	14,00	13,00	1,00	
119	Mitarbeiter/in Infothek/Poststelle u. Telefonzentrale			5,96	5,50	5,50	0,00	
120	Sachbearbeiter/in			56,18	72,79	70,69	2,10	1,00 x kw 2019 (R2, R4)
121	Sachbearbeiter/in A+B			2,32	2,32	2,32	0,00	
122	Schulsekretär/in	30,04	29,14	27,50	1,64			

Teil A :

Tarif - Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Summe nach Entg.gr.	Zahl der Stellen im Hj. 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen, Vermerke
					insges.	davon am 30.06.2017		
	Veränderungen					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	2	3		4	5	6	7	8
123	(Hilfs-)Hausmeister	3	46,34	4,00	4,00	4,00	0,00	
124	Hilfssachbearbeiter/in			4,15	4,41	3,91	0,50	
125	Müllwerker/in A+B			28,00	29,00	29,00	0,00	
126	Stenotypist/in			10,19	11,79	9,98	1,81	
127	Raumpfleger/in	2Ü	0,87	0,87	0,87	0,87	0,00	
128	Raumpfleger/in	2	7,78	7,78	9,02	8,13	0,89	
129	Amtl.Tierärzte/innen / Fleischkontrolleure / innen	bes. TV	6,00	6,00	6,00	6,00	0,00	
Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst:								
130	Leitung ASD, FD34	S 18	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	
131	Jugendhilfeplaner	S 17	5,11	1,00	1,00	1,00	0,00	
132	Sozialarbeiter/in			4,11	3,11	1,75	1,36	
133	KiTa-Fachberatung	S 15	4,00	1,00				
134	Sozialarbeiter/in			3,00	4,00	3,77	0,23	
135	Beschäftigte in ATZ	S 14	32,31	1,00				1,00 x kw nach Ende ATZ
136	Besch. o. Entgeltfortz.			1,52				1,52 x kw nach Arbeitsaufnahme
137	Sozialarbeiter/in			29,79	32,29	28,35	3,94	
138	Sozialarbeiter/in	S 12	21,29	21,29	17,04	14,96	2,08	1,00 x kw 2019 (R 4)
139	Sozialarbeiter/in	S 11 b	6,50	6,50	6,50	6,27	0,23	
140	KiTa-Fachberatung	S 9	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	
	insgesamt TV-Beschäftigte:		789,40	789,40	779,37	730,90	48,47	* Langzeiterkrankte außerhalb der Lohnfortzahlung werden als "nicht besetzt" geführt.

Anhang 2018

Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Hj. 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen, Vermerke
				insges.	davon am 30.06.2017		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
-	-	-	-	-	-	-	

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Hj. 2018	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Fachang. Medien/ Inform.-Azubi	Ausbildungsvergütung	3	1	
2	Bauzeichner/in-Azubi	Ausbildungsvergütung	2	1	
3	IT-Auszubildende/r	Ausbildungsvergütung	2	1	
4	Hygienekontrolleur/in	Ausbildungsvergütung	1		
5	Kreisinspektor/in-Anwärter/in	Anwärterbezüge	8	7	
6	Lebensmittelkontrollassist/in- Anwärter/in	Anwärterbezüge	2		
7	Praktikant/in des Sozial-u. Erziehungsdienstes	Praktikantenentgelt	4	3	
8	Freiwilliges soziales/ ökologisches Jahr bzw. Bundesfreiwilligendienst	Vergütung	23	22	
9	Straßenwärter/in-Azubi	Ausbildungsvergütung	2	1	
10	Verwaltungsfachangest.-Azubi	Ausbildungsvergütung	27	24	
		insgesamt:	74	60	

Anhang 2018

Beschäftigte in Altersteilzeit im Blockmodell, die sich im Jahr 2018 in der Freistellungsphase befinden

Lfd. Nr.	Beschäftigtenart	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Beginn der Freistellung	Ende Dienstverhältnis	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	TV- Beschäftigte	13	01.01.2018	31.12.2018	
2	TV- Beschäftigte	13	01.12.2018	31.05.2020	
3	TV- Beschäftigte	12	01.10.2018	30.04.2020	
4	TV- Beschäftigte	9a	01.04.2014	31.07.2018	
5	TV- Beschäftigte	9a	01.12.2016	31.08.2018	
6	TV- Beschäftigte	9a	01.04.2018	31.05.2019	
7	TV- Beschäftigte	9a	01.12.2017	30.09.2019	
8	TV- Beschäftigte	9a	01.02.2018	30.11.2019	
9	TV- Beschäftigte	9a	01.08.2018	31.05.2020	
10	TV- Beschäftigte	6	01.04.2013	31.03.2018	
11	TV- Beschäftigte	6	01.03.2018	30.11.2019	
12	TV- Beschäftigte	6	01.10.2018	31.03.2020	
13	TV- Beschäftigte	5	01.02.2014	31.03.2018	
14	TV- Beschäftigte	5	20.04.2014	30.06.2018	
15	TV- Beschäftigte	5	01.05.2014	30.09.2018	
16	TV- Beschäftigte	5	01.11.2017	30.11.2018	
17	TV- Beschäftigte	3	01.03.2018	30.06.2020	
		insgesamt:	17		

Teil B: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Stellenübersicht I

I. Beamte		Summen:					4,0				14,0				67,0					8,0			93,0	
		1,0		1,0	2,0		1,0	3,0	8,0	2,0	5,0	13,0	18,0	23,0	8,0	5,0	3,0		93,0					
							Laufbahngruppe 2										Laufbahngr. 1							
Glied.-Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit					2. Einstiegsamt "höherer Dienst"				1. Einstiegsamt "gehobener Dienst"					2. Einstiegsamt "mittlerer Dienst"			Erläuterungen	Su.	Su. f. Bereich			
		B6	B 5	B4	B3	B2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7						
50	Verwaltungsführung	1,0																	DAE (306,78 € mtl.)		1,0	11,00		
R2	Kreisentwicklung								1,0	1,0		1,0									3,0			
RPA	Rechnungsprüfungsamt										1,0	1,0	4,0								6,0			
PR	Personalrat												1,0						kw nach Wegfall der Freistellungsvoraussetzungen		1,0			
10	Fachbereich - Zentrale Dienste -			1,0															DAE (204,52 € mtl.)		1,0	21,00		
11	Org.-Einheit - EDV -										1,0										1,0			
12	Fachdienst - Personal und Service -											1,0	1,0	1,0	1,0						4,0			
13	Fachdienst - Finanzen -												2,0	2,0							4,0			
15	Fachdienst - Recht -							1,0	2,0												3,0			
16	Fachdienst - Ordnungsangelegenheiten -										1,0	3,0		2,0							6,0			
17	Fachdienst - Straßenverkehr -											1,0									1,0			
19	Fachdienst - Schule, Kultur, Sport - (Schulen)													1,0							1,0			
20	Fachbereich - Umwelt, Bauen, Ordnung -				1,0														DAE 153,39 € mtl.		1,0	19,00		
21	Fachdienst - Umwelt -								1,0			1,0			1,0						3,0			
24	Fachdienst - Veterinärwesen u. Lebensmittelüberwachung -							1,0	1,0	1,0			1,0	2,0		3,0					9,0			
25	Fachdienst Straßen												1,0								1,0			
26	Fachdienst - Bauordnung, Raumordnung -							1,0					1,0	1,0							3,0			
27	Immobilienwirtschaftsbetrieb												1,0								1,0			
29	Zentrale Vergabestelle												1,0								1,0			
30	Fachbereich - Soziales, Jugend, Gesundheit				1,0														DAE 153,39 € mtl.		1,0		39,00	
32	Fachdienst - Soziales -										1,0		2,0	3,0	1,0	1,0			1 x A 10 ku A9 nach Ausscheiden Stelleninh.		8,0			
33	Fachdienst - Jobcenter -										1,0	2,0	1,0	4,0	5,0	1,0					14,0			
34	Fachdienst - Jugendamt -								1,0				2,0	2,0							5,0			
35	Fachdienst - Gesundheitsamt -						1,0		2,0				1,0	4,0			3,0		1 x A 16 ku A 15 nach Ausscheiden Stelleninh.		11,0			
	Leerstellen												1,0	2,0					kw nach Wiederaufnahme des Dienstes		3,0	3,00		
Summe:		93,0	1,0		1,0	2,0		1,0	3,0	8,0	2,0	5,0	13,0	18,0	23,0	8,0	5,0	3,0		Gesamt		93,0	93,00	

Teil B: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Stellenübersicht II

[illegible]

10	Fachbereich - Zentrale Dienste -										0,50									0,50	
11	Org.-Einheit - EDV -						1,00		14,00											15,00	
12	Fachdienst - Personal und Service -			0,50	1,00	2,00				5,25	0,50		2,64	7,34		0,38				19,61	
12	Fachdienst - Personal und Service - (zentrale Personalstellen)										2,00			4,00						6,00	
13	Fachdienst - Finanzen -				1,00	2,00					1,50		1,00							5,50	
14	Fachdienst - Kreiskasse -						1,00		1,00	6,25	5,01		3,75	3,74						20,75	
15	Fachdienst - Recht -												1,00							1,00	
16	Fachdienst - Ordnungsangelegenheiten -					1,00		1,00	0,50	12,90	3,50	12,26	7,77	3,35		0,50				42,78	
17	Fachdienst - Straßenverkehr -							2,00		5,00	0,50		14,28	13,02						34,80	
19	Fachdienst - Schule, Kultur, Sport - (Verwaltung incl. Museum)			1,00	1,00	1,00	1,50		2,50	1,88	1,67	1,00	1,40	4,14						17,09	
19	Fachdienst - Schule, Kultur, Sport - (Kreismedienzentrum)					1,00			1,00	1,75	1,33			8,02						13,10	
19	Fachdienst - Schule, Kultur, Sport - (Schulen)								2,00				2,51	30,04					e)	34,55	210,68

[illegible]

Teil B: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Stellenübersicht II

OE Nr.	Organisationseinheit	AT I (15Ü)	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	Bes. TV	Bem.	Su.	Su. f. Bereich
30	Fachbereich - Soziales, Jugend, Gesundheit											0,50										0,50	
32	Fachdienst - Soziales -					2,00	0,50		7,52	26,73	0,82	3,53	1,00	2,42		0,50						45,02	
33	Fachdienst - Jobcenter -				2,00		8,00	4,00	47,20	34,19	2,00		8,42	15,94							i)	121,75	
34	Fachdienst - Jugendamt -			0,50	1,50		1,00	1,00	3,00	1,00	20,04	1,00		1,52	0,67		5,05				j)	36,28	
35	Fachdienst - Gesundheitsamt -		0,50		2,50		1,00					3,00		2,77	5,25		3,51				k)	18,53	
38	Kreisvolkshochschule		1,00		3,97		2,75			3,07	3,30	1,00		2,00	1,50		2,27				l)	20,86	
39	Kreismusikschule						1,00		13,43					0,77	0,77							15,97	258,91

	Personalüberlassung an A + B				1,00	1,00			1,00	4,81	1,00		3,00	23,32		28,00						63,13	63,13
	Altersteilzeit A + B									1,00											m)	1,00	1,00
	Altersteilzeit				1,50	2,00			0,73	4,50			3,09	5,50							m)	17,32	17,32
	Leerstellen							0,75		0,98	3,25		2,75	2,25							n)	9,98	9,98
Summen:			2,50	1,50	12,47	14,00	37,94	16,25	10,73	99,86	146,40	48,17	17,43	80,68	170,27		46,34	0,87	7,78	6,00		719,19	719,19

Vermerke Tarifbeschäftigte :

a)	Referat 2	0,50 x Egr. 5 kw 2019
b)	Referat 3	1,00 ku von EG 12 nach EG 11 nach Ausscheiden Stelleninh.
c)	Referat 4	0,50 x Egr. 5 kw 2019
d)	Pers.-Rat	kw nach Wegfall der Freistellungsvoraussetzungen
e)	Fachd. 19	2,51 x Egr. 6 ku Egr. 5 nach Ausscheiden Stelleninh.
f)	Fachd. 21	1,00 x Egr. 13 ku Egr. 12 nach Aussch. Stelleninh.; 0,50 x Egr. 8 ku Egr. 6 nach Ausscheiden Stelleninh.
g)	Fachd. 26	1,00 x Egr. 12 ku in Egr. 11 nach Aussch. Stelleninh.; 0,50 x Egr. 8 ku in Egr. 6 nach Aussch. Stelleninh.
h)	Fachd. 27	2,00 x Egr. 11 kw 2020; 1,00 x Egr. 9b ku Egr. 9a n. Aussch. Stelleninh.; 10,49 x Egr. 6 ku Egr. 5 n. Aussch. Stelleninh.
i)	Fachd. 33	1,00 x Egr. 10 ku EG 9c nach Ausscheiden Stelleninh.; 1,00 x Egr. 9 b kw 2019; 1,00 x Egr. S 12 kw 2019; 6,42 x Egr. 6 ku Egr. 5 nach Ausscheiden Stelleninh.
j)	Fachd. 34	1,00 x Egr. 9b ku in Egr. 9a nach Ausscheiden Stelleninh.
k)	Fachd. 35	1,00 x Egr. 10 ku in Egr. 9c nach Ausscheiden Stelleninh.
l)	Fachd. 38	1,50 x Egr. 11 kw 2019
m)	Altersteilz.	Stellen für Bedienstete, die sich in 2018 in der Freizeitphase der Altersteilzeit befinden
n)	Leerstellen	Leerstellen für abwesende Beschäftigte (z.B. Elternzeit, Sonderurlaub, Zeitrrente) ohne Vergütung

Teil B: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Stellenübersicht II

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

OE Nr.	Organisationseinheit			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11 b	S10	S9	S 8	S 7	S 6					Bem.	Su.	Su. f. Bereich
10	Fachbereich - Zentrale Dienste -																						
19	Fachdienst - Schule, Kultur, Sport - (Schulen)										4,00											4,00	4,00

30	Fachbereich - Soziales, Jugend, Gesundheit																						
32	Fachdienst - Soziales -						1,00			4,00												5,00	
33	Jobcenter									1,00										i)		1,00	
34	Fachdienst - Jugendamt -			1,00	5,11		3,00	26,41		15,29	2,50											53,31	
35	Fachdienst - Gesundheitsamt -							3,38		1,00												4,38	63,69

	Altersteilzeit							1,00												m)	1,00	1,00
	Leerstellen							1,52												n)	1,52	1,52
Summen:				1,00	5,11		4,00	32,31		21,29	6,50										70,21	70,21

Vermerke Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst:

i)	Altersteilz.	Stellen für Bedienstete, die sich in 2018 in der Freizeitphase der Altersteilzeit befinden
j)	Leerstellen	Leerstellen für Beurlaubte (Elternzeit, Sonderurlaub) ohne Vergütung

	Verw.führung	Fachbereich 1	Fachbereich 2	Fachbereich 3	Personalüberl., ATZ, Leerstellen	Summe:
Tarifbeschäftigte TVöD	11,98	210,68	146,19	258,91	91,43	719,19
Tarifbeschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst		4,00		63,69	2,52	70,21
Summe:	11,98	214,68	146,19	322,60	93,95	789,40

Produktinformation Landkreis Peine

1. Produktklassifikation

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt	31198	Migrationsangelegenheiten
Produktverantwortung	Frau Scharf/Herr Sommer	
Fachdienst	Jobcenter	
Fachbereich	Soziales, Jugend, Gesundheit	
Kreistagsausschuss	Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales	
Wirkungskreis	eigener Wirkungskreis	
Pflichtigkeit	freiwillige Aufgabe	

2. Produktdefinition

Kurzbeschreibung	Das Übergangsmanagement hat die Aufgabe, Menschen mit Migrationshintergrund, die sich noch nicht im Leistungsbezug des SGB II (Jobcenter) befinden, bei den Prozessen der Integration zu beraten und zu begleiten. Dies erfordert eine enge Kooperation aller beteiligten Stellen und reibungslose Übergänge an den Schnittstellen. Dabei sollen besonders um junge Migranten/ Migrantinnen und Neuzugewanderte/ Geflüchtete im Fokus stehen.
Auftragsgrundlage	Beschluss des Kreisausschusses
Handlungsschwerpunkte / Aktuelle Projekte	
<u>Ziele</u>	
a) strategische Verwaltungsziele	hohe Dienstleistungsqualität
b) strategische Fachbereichsziele	Weiterentwicklung des sozialräumlichen Ansatzes, Senkung der Zahl der Hilfebedürftigen
c) Produktziele (global)	Organisation eines Schnittstellenmanagements zur Herstellung von Transparenz im Integrationsprozess für Menschen, die (noch) nicht Leistungsberechtigte im Sinn des SGB II sind. Übergänge schaffen zwischen den verschiedenen Sozialleistungssystemen zwecks Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
d) Produktziele (operational)	1. 80% der potenziell Asylberechtigten sowie Menschen mit subsidiären Schutz werden vom Profiling erfasst (Datenhebung) 2. 80% der potenziell Asylberechtigten sowie Menschen mit subsidiären Schutz werden individuell beraten und gefördert.
Zielgruppen	Migranten/innen, Flüchtlinge im Landkreis Peine sowie alle an Migration und Teilhabe beteiligten Akteure

3. Personaleinsatz

2,00 Stellen

4. Zielkennzahlen

Operationale Ziele	Kennzahl	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Profiling	Prozent			80
Beratungen	Prozent			80

5. Leistungsumfang

	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
--	----------	-----------	-----------

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Landkreises Peine für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Peine in der Sitzung am 06.12.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	270.710.700,00 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	268.219.500,00 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	0,00 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.903.700,00 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	258.587.700,00 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.490.100,00 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.883.100,00 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.312.700,00 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.514.500,00 €

festgesetzt

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	273.706.500,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	276.985.300,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 10.312.700,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 2.360.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 60.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Landkreis Peine

Die Umlagesätze der Kreisumlage werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	58,1%
Grundsteuer B	58,1%
Gewerbesteuer	58,1%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	58,1%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	58,1%
Schlüsselzuweisungen	58,1%

§ 6

Der Beitrag zur Kreisschulbaukasse wird auf 45,00 € je Grundschüler festgesetzt. Davon tragen der Landkreis 30,00 €, die Gemeinden 15,00 € je Grundschüler.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten nach § 117 Abs. 1 S.2 NKomVG bis zur Höhe von 100.000 € im Einzelfall als unerheblich. Hierüber entscheidet der Landrat.

§ 8

Investitionen gelten nach § 12 KomHKVO als unerheblich, wenn Sie unterhalb einer Wertgrenze von 500.000 € liegen.

Peine, 06. Dezember 2017

Landkreis Peine

**Einhaus
Landrat**